

SomaKit TOC® 40 Mikrogramm Kit für ein radioaktives Arzneimittel

Edotreotid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie dieses Arzneimittel bekommen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Facharzt für Nuklearmedizin, der das Verfahren überwachen wird.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Facharzt für Nuklearmedizin. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist SomaKit TOC und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von SomaKit TOC beachten?
3. Wie ist SomaKit TOC anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist SomaKit TOC aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist SomaKit TOC und wofür wird es angewendet?

Dieses Arzneimittel ist ein radioaktives Arzneimittel, das als Diagnostikum angewendet wird. Der enthaltene Wirkstoff ist Edotreotid. Bevor das Pulver in der Durchstechflasche verwendet werden kann, wird es mit der radioaktiven Substanz [⁶⁷Ga]Galliumchlorid gemischt, um [⁶⁷Ga]Galliumedotreotid zu erhalten (dieses Verfahren wird als radioaktive Markierung bezeichnet).

[⁶⁷Ga]Galliumedotreotid enthält eine geringe Menge an Radioaktivität. Nach der Injektion in eine Vene kann es während eines medizinischen Bildgebungsverfahrens namens Positronenemissionstomographie (PET) Teile des Körpers für Ärzte sichtbar machen. Dieses medizinische Verfahren liefert Bilder von Ihren Organen, auf denen anomale Zellen oder Tumoren identifiziert werden können und somit wertvolle Informationen über Ihre Erkrankung liefern.

Der Einsatz von SomaKit TOC beinhaltet den Kontakt mit einer geringen Menge Radioaktivität. Ihr Arzt und der Facharzt für Nuklearmedizin gehen davon aus, dass der klinische Nutzen, den sie aus dem Verfahren mit diesem radioaktiven Arzneimittel ziehen das mit der Bestrahlung verbundene Risiko überwiegt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von SomaKit TOC beachten?

SomaKit TOC darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Edotreotid oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

- Sprechen Sie mit Ihrem Facharzt für Nuklearmedizin, bevor Ihnen SomaKit TOC gegeben wird.
- wenn Sie nach vorhergegangener Gabe von SomaKit TOC Anzeichen für eine der in Abschnitt 4 genannten allergischen Reaktionen bemerken,
 - wenn Sie Nieren- oder Leberprobleme haben (Nieren- oder Lebererkrankung),
 - wenn Sie unter 18 Jahren sind,
 - Wenn Sie vor und nach der Untersuchung Anzeichen für eine Dehydrierung (Austrocknung) bemerken,
 - wenn Sie andere Erkrankungen haben, wie z. B. hohe Kortisolwerte im Körper (Morbus Cushing), eine Entzündung, Schilddrüsenerkrankung, andere Tumortypen (Hirnanhangdrüse, Lunge, Hirn, Brust, Immunsystem, Schilddrüse, Nebennieren oder andere) oder eine Erkrankung der Milz (einschließlich früherer Verletzungen oder Operationen, die die Milz betrafen). Diese Erkrankungen könnten sich auf die Interpretation der Bildgebung auswirken.
 - wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, wie z. B. Somatostatinaloga und Glukokortikoide, die mit SomaKit TOC eine Wechselwirkung haben könnten,
 - wenn Sie schwanger sind oder vermuten, eventuell schwanger zu sein,
 - wenn Sie stillen.

Ihr Facharzt für Nuklearmedizin informiert Sie, wenn Sie vor oder nach dem Einsatz von SomaKit TOC besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen müssen.

Vor der Gabe von SomaKit TOC

Sie sollten vor Beginn der Untersuchung viel Wasser trinken, und während der ersten Stunden nach dem Verfahren so oft wie möglich Wasser lassen, damit SomaKit TOC so schnell wie möglich wieder aus Ihrem Körper ausgeschieden wird.

Kinder und Jugendliche

Dieses Arzneimittel wird nicht empfohlen für Patienten unter 18 Jahren, da seine Sicherheit und Wirksamkeit bei dieser Patientengruppe nicht erwiesen ist.

Anwendung von SomaKit TOC zusammen mit anderen Arzneimitteln

Sagen Sie es Ihrem Facharzt für Nuklearmedizin, wenn Sie andere Arzneimittel wie Somatostatinaloga oder Glukokortikoide (auch Kortikosteroide genannt) einnehmen, kürzlich eingenommen haben oder eventuell einnehmen werden, denn diese könnten die Auswertung der Bilder beeinträchtigen. Wenn Sie Somatostatinaloga einnehmen, kann es sein, dass Sie gebeten werden, die Behandlung für kurze Zeit zu unterbrechen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Gabe dieses Arzneimittels Ihren Facharzt für Nuklearmedizin um Rat.

Sie müssen Ihren Facharzt für Nuklearmedizin informieren, ehe sie SomaKit TOC erhalten, falls die Möglichkeit besteht, dass Sie schwanger sind, wenn bei Ihnen eine Monatsblutung ausgeblieben ist, oder wenn Sie stillen. Wenn Zweifel bestehen, ist es wichtig, mit Ihrem Facharzt für Nuklearmedizin zu sprechen, der das Verfahren überwachen wird.

Es liegen keine Informationen über die Sicherheit und Wirksamkeit der Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft vor. Daher sollten während einer Schwangerschaft nur unerlässliche Untersuchungen durchgeführt werden, wenn der wahrscheinliche Nutzen bei Weitem jedes Risiko für Mutter und ungeborenes Kind übersteigt.

Wenn Sie stillen, kann der Facharzt für Nuklearmedizin entweder das medizinische Verfahren verschieben, bis Sie nicht mehr stillen, oder Sie bitten, das Stillen zu unterbrechen und Ihre Milch zu verwerten, bis keine Radioaktivität mehr in Ihrem Körper ist (12 Stunden nach der Gabe von SomaKit TOC).

Bitte fragen Sie Ihren Facharzt für Nuklearmedizin, wann Sie wieder mit dem Stillen fortfahren dürfen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es gilt als unwahrscheinlich, dass SomaKit TOC Ihre Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt.

SomaKit TOC enthält Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosiereinheit, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist SomaKit TOC anzuwenden?

Für die Anwendung, Handhabung und Entsorgung radioaktiver Arzneimittel gelten strikte Vorschriften. SomaKit TOC wird nur in speziell kontrollierten Bereichen verwendet. Dieses Arzneimittel wird nur von Personen gehandhabt und gegeben, die im sicheren Gebrauch geschult und qualifiziert sind. Diese Personen treffen spezielle Vorkehrungen für die sichere Anwendung dieses Arzneimittels und informieren Sie laufend über das, was sie tun.

Der Facharzt für Nuklearmedizin, der das Verfahren überwacht, entscheidet über die in Ihrem Fall einzusetzende Menge Soma-Kit TOC. Dies wird die kleinstmögliche Menge sein, die notwendig ist, um die gewünschten Informationen zu erhalten. Die normalerweise für die Gabe an einen Erwachsenen empfohlene Menge liegt zwischen 100 MBq und 200 MBq (Megabecquerel, die Maßeinheit für Radioaktivität).

Gabe von SomaKit TOC und Durchführung des Verfahrens

Nach der radioaktiven Markierung wird SomaKit TOC durch intravenöse Injektion gegeben. Eine einzelne Injektion reicht aus, um den Test durchzuführen, den Ihr Arzt benötigt. Nach der Injektion wird Ihnen etwas zu trinken angeboten, und Sie werden gebeten, direkt vor dem Test noch Wasser zu lassen.

Dauer des Verfahrens

Ihr Facharzt für Nuklearmedizin informiert Sie über die gewöhnliche Dauer des Verfahrens.

Nach der Gabe von SomaKit TOC sollten Sie:

- für 12 Stunden nach der Injektion engen Kontakt mit kleinen Kindern und Schwangeren vermeiden,
- häufig Wasser lassen, um das Arzneimittel aus Ihrem Körper auszuschcheiden.

Der Facharzt für Nuklearmedizin informiert Sie, wenn Sie nach der Gabe dieses Arzneimittels besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen müssen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt für Nuklearmedizin, wenn Sie diesbezüglich Fragen haben.

Wenn Sie eine größere Menge von SomaKit TOC bekommen haben, als Sie sollten

Eine Überdosierung ist unwahrscheinlich, da Sie unter kontrollierten Bedingungen vom Facharzt für Nuklearmedizin, der das Verfahren überwacht, nur eine Einzeldosis erhalten. Im Falle einer Überdosis bekommen Sie aber die angemessene Behandlung. Trinken und regelmäßige Blasenentleerung helfen, die radioaktive Substanz schneller aus Ihrem Körper auszuschcheiden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von SomaKit TOC haben, wenden Sie sich bitte an den Facharzt für Nuklearmedizin, der das Verfahren überwacht.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Zwar wurden keine Nebenwirkungen berichtet, es besteht aber ein potenzielles Risiko allergischer Reaktionen (Überempfindlichkeit) auf SomaKit TOC. Derartige Symptome umfassen: Hitzewallungen, Hautrötungen, Schwellung, Juckreiz, Übelkeit und Atembeschwerden. Im Falle einer allergischen Reaktion erhalten Sie von Ihrem medizinischen Team die angemessene Behandlung.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- Stechen im Bereich der Injektionsstelle

Dieses radioaktive Arzneimittel gibt geringe Mengen ionisierender Strahlung ab, wobei das Risiko für Krebs und Erbgutveränderungen gering ist.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Facharzt für Nuklearmedizin. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen (siehe Einzelheiten im Folgenden).

Belgien

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte
Abteilung Vigilanz
Avenue Gallée – Galileelaan 5/03

1210 BRÜSSEL

Webste: www.notifieruneffetindesirable.be

e-mail: adr@fagg-afmps.be

Deutschland

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: http://www.bfarm.de

Luxemburg

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy
Bâtiment de Biologie Moléculaire et de Biopathologie (BBB)
CHRU de Nancy – Hôpitaux de Brabois
Rue du Morvan
54 511 VANDOEUVRE LES NANCY CEDEX
Tel : (+33) 3 83 65 60 85 / 87
E-mail: crpv@chru-nancy.fr
oder
Direction de la Santé
Division de la Pharmacie et des Médicaments
20, rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg-Hamm
Tel. : (+352) 2478 5592
E-mail : pharmacovigilance@ms.etat.lu

Österreich

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist SomaKit TOC aufzubewahren?

Sie müssen dieses Arzneimittel nicht aufbewahren. Dieses Arzneimittel wird unter der Verantwortung eines Spezialisten in geeigneten Räumlichkeiten gelagert. Radioaktive Arzneimittel werden in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften über radioaktive Substanzen aufbewahrt.

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

SomaKit TOC darf nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwendet werden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Im Kühlschrank lagern (2°C bis 8°C).

Im Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Nach der radioaktiven Markierung sollte SomaKit TOC innerhalb von 4 Stunden verwendet werden. Nach der radioaktiven Markierung nicht bei über 25 °C lagern.

Sie dürfen SomaKit TOC nicht verwenden, wenn Sie folgendes bemerken: sichtbare Anzeichen einer Beeinträchtigung.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Vor der Entsorgung radioaktiver Arzneimittel ist darauf zu achten, dass ein angemessener radioaktiver Zerfall stattgefunden hat. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was SomaKit TOC enthält

- Der Wirkstoff ist Edotreotid. Jede Durchstechflasche mit Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung enthält 40 Mikrogramm Edotreotid.
- Die sonstigen Bestandteile sind: 1,10-Phenanthrolin, Gentsinsäure, Mannitol, Ameisensäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke.

Nach der radioaktiven Markierung enthält die erhaltene Lösung auch Salzsäure.

Wie SomaKit TOC aussieht und Inhalt der Packung

SomaKit TOC ist ein Kit für ein radioaktives Arzneimittel und enthält:

- Eine Durchstechflasche aus Glas mit schwarzem Flip-Off-Schnappdeckel, die ein weißes Pulver enthält.
- Eine Durchstechflasche aus einem Cycloolefin-Polymer mit gelbem Flip-Off-Schnappdeckel, die eine klare und farblose Lösung enthält.

Die radioaktive Substanz ist nicht Teil des Kits und muss während der Zubereitungsschritte vor der Injektion hinzugefügt werden.

Pharmazeutischer Unternehmer

Advanced Accelerator Applications
20 rue Diesel
01630 Saint Genis Pouilly
Frankreich

Hersteller

Advanced Accelerator Applications (Italy) S.r.l.
Via Crescentino snc,
13040 Saluggia (VC),
Italien

Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung:

Belgien

I.D.B. Holland B.V.
Niederlande
Tel: +31 13 5079 558

Luxemburg

I.D.B. Holland B.V.
Niederlande
Tel: +31 13 5079 558

Deutschland

Advanced Accelerator Applications Germany GmbH
Tel: +49 228 925 8830

Österreich

Advanced Accelerator Applications Germany GmbH
Deutschland
Tel: +49 228 925 8830

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 11/2021.

Weitere Informationsquellen

Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur http://www.ema.europa.eu verfügbar.

<p>Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:</p>
--

Die vollständige Fachinformation für SomaKit TOC wird als separates Dokument der Arzneimittelverpackung mit dem Ziel mitgeliefert, dem medizinischen Fachpersonal weitere zusätzliche wissenschaftliche und praktische Informationen zur Gabe und Anwendung dieses radioaktiven Arzneimittels zur Verfügung zu stellen.

Siehe Fachinformation.